

---

**Produktname: ORCTL2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15501**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	43kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SLC22A18 SLC22A18; BWR1A; BWSCR1A; HET; IMPT1; ITM; ORCTL2; SLC22A1L; TSSC5; Solute carrier
<b>Alternative Namen</b>	family 22 member 18; Beckwith-Wiedemann syndrome chromosomal region 1 candidate gene A protein; Efflux transporter-like protein; Imprinted multi-membrane-spa
<b>Gen-ID</b>	5002.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96B11
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ORCTL-2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 359-408

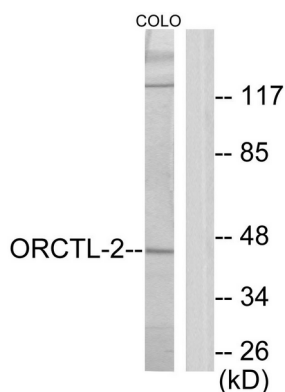
## Hintergrund

Dieses Gen ist eines von mehreren tumorunterdrückenden, subtransferierbaren Fragmenten in der geprägten Gendomäne von 11p15.5, einer wichtigen Tumorsuppressorgenregion. Veränderungen in dieser Region wurden mit dem Beckwith-Wiedemann-Syndrom, dem Wilms-Tumor, dem Rhabdomyosarkom, dem Nebennierenrindenzinom sowie Lungen-, Eierstock- und Brustkrebs in Verbindung gebracht. Das Gen ist geprägt und wird bevorzugt vom mütterlichen Allel exprimiert. Mutationen in diesem Gen wurden beim Wilms-Tumor und bei Lungenkrebs gefunden. Das Protein fungiert möglicherweise als Transporter organischer Kationen und spielt eine Rolle beim Transport von Chloroquin und Chinidin-verwandten Verbindungen in der Niere. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-17 der Initiator ist., Krankheit: Defekte in SLC22A18 sind mit Brustkrebs assoziiert [MIM:114480]., Krankheit: Defekte in SLC22A18 sind mit Lungenkrebs assoziiert [MIM:211980]., Krankheit: Defekte in SLC22A18 sind die Ursache für Rhabdomyosarkom Typ 1 (RMS1) [MIM:268210]. Rhabdomyosarkom ist ein maligner Tumor (Sarkom), der vom quergestreiften Muskelgewebe ausgeht., Funktion: Kann als Transporter organischer Kationen basierend auf einem Protonen-Efflux-Antiport-Mechanismus fungieren. Kann eine Rolle beim Transport von Chloroquin und Chinidin-verwandten Verbindungen in der Niere spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur Major Facilitator Superfamily. Familie der organischen Kationentransporter. Subzelluläre Lokalisation: An der apikalen Membranoberfläche der proximalen Nierentubuli lokalisiert. Untereinheit: Interagiert mit RNF167. Gewebespezifität: Hohe Expression in Niere und Leber von Erwachsenen und Föten sowie im Dickdarm von Erwachsenen. Expression in proximalen Nierentubuli von Föten (auf Proteinebene). Geringere Expression in Herz, Gehirn und Lunge.

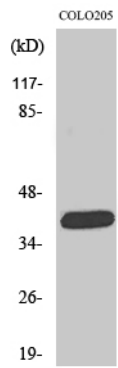
## Forschungsbereich

Signaltransduktion; Stoffwechsel; Plasmamembran; Kanäle

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des ORCTL-2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen ORCTL2-Antikörpers